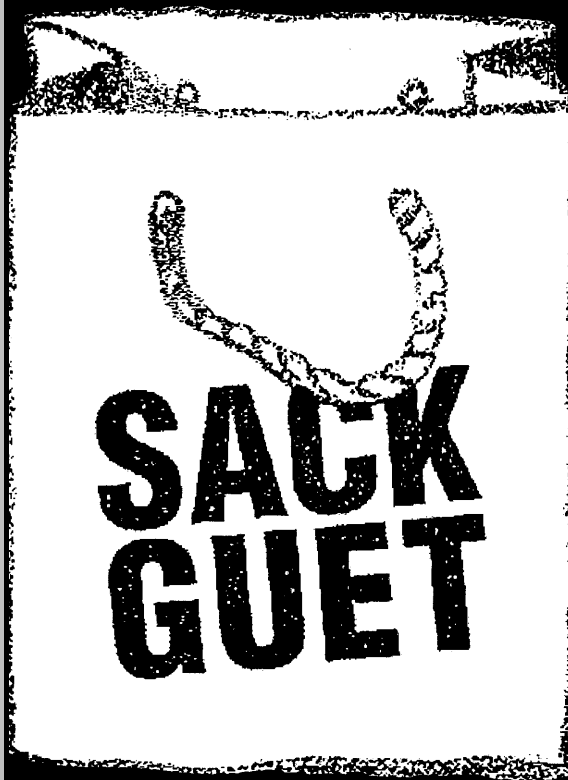


# Obergass Blätter

Obergass Bücher GmbH  
Obergasse 2a  
CH-8402 Winterthur  
Telefon 052 213 26 62  
Fax 052 213 96 45  
obergass.buecher@bluewin.ch



## Sackguet

der Sack für die freie Auswahl! – Ihre Favoriten, Lieblingsbücher von A -Z, Titel aus der aktuellen Bestsellerliste...

## Wir drücken Ihren Buch- geschenken den Stempel auf!

Die Idee dahinter: Sie haben den Wunsch, Bücher zu schenken, lassen Sie sich von uns beraten oder wählen selber aus – wir verpacken die Bücher im thematisch passenden Papiersack, eine Aufwertung des herkömmlichen Geschenks, ohne dass Sie mehr dafür bezahlen müssen!

Dies sind die ersten unserer Themen-Säcke – die Varianten sind schier endlos – wir sind auch Ihren Vorschlägen gegenüber offen! Möglich ist auch ein Sack mit Ihrem Namen, das persönliche Geschenk. Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## Persönliche Buchbe- sprechungen



Monika Haug:

**Die Liebenden  
von Algier**  
Anouar Benmalek  
Roman Luchterhand  
Fr. 42.–

Anna, eine junge  
Schweizer Zirkusartistin,  
und Nasreddin, ein

Algerier, lernen sich in den vierziger Jahren während der Wirren des algerischen Krieges kennen. Sie arbeitet als Akrobatin bei einem Wandersirkus, der mit sinkenden Besucherzahlen zu kämpfen hat. Schliesslich verlässt sie den Zirkus und bezieht mit Nasreddin eine spärliche Behausung in Algier. Das Zusammenleben ist zuerst zaghaft, doch daraus entwickelt sich eine grosse Liebe. Ihre beiden kleinen Kinder kommen bei einem Massaker ums Leben, zu dem sich die FLN bekennt.

Nach der Verhaftung Nasreddins durch die französische Armee sieht Anna ihren Ehemann nie mehr. Sie kehrt nach Genf zurück und heiratet ein zweites Mal. Mehr als fünfzig Jahre danach kehrt Anna als alte Frau nach Algier zurück, um

Nasreddin nochmals zu sehen. Noch immer herrscht Krieg. Für Anna ist die Situation nicht einfach, sich als Ausländerin durchzuschlagen. Mit Hilfe von Dschallal, einem Jungen von fünfzehn Jahren, den sie auf dem Markt kennenlernt, machen sie sich auf den Weg in die Berge, wo Nasreddin zu Hause sein soll. - Eine Zeitreise beginnt...

Der Autor erzählt diese Geschichte eindrücklich und spannend. Besonders gefallen hat mir der nichtchronologische Aufbau des Buches, von der Vergangenheit der beiden Hauptfiguren kehrt man immer wieder zur Gegenwart zurück. Das Thema Krieg wird von Benmalek nicht verharmlosend aber auch nicht verherrlichend beschrieben. Eine wunderbare Liebesgeschichte mit eindrücklichem Hintergrund! ■



Sibylle Engi-Zingg  
„Mein letzter Geheimtipp“

**Jova Mirvis;  
Die Schabbatbraut**  
Piper Verlag, Fr. 37.–

Die als Christin geborene,  
und erst vor ihrer Heirat  
zum jüdischen Glauben  
konvertierte Batsheba,

zieht nach dem frühen Unfalltod ihres Mannes mit ihrer kleinen Tochter nach Memphis, Tennessee (in die Stadt, in der ihr Ehemann aufgewachsen war).

Schon kurz nach ihrer Ankunft wirbelt die junge Witwe das vermeintlich idyllische Leben in der

# Krimisack

Altbekannte Krimiklassiker, neue AutorInnen – Taschenbücher, gebundene Bücher – Ihre Entscheidung

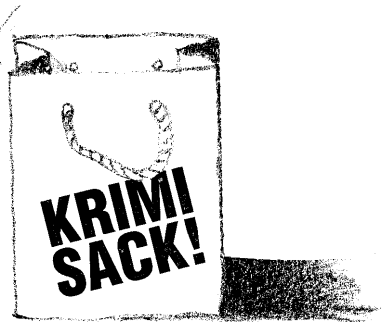
Zum Beispiel: **Anne Cuneo**, Herz aus Eisen, Limmat Verlag

**Batya Gur**, Das Lied der Könige, Goldmann-Taschenbuch

**Henning Mankell**, Mittsommermord, Zsolnay Verlag; Hunde aus Riga, dtv-Verlag

**Patricia Cornwell**, Black Notice (die neueste Kay Scarpetta)

**Donna Leon**, Fatal Remedies (Brunetti's achter Fall)



# Kultursack

Darin verstauen wir alles, was Sie unter Kultur verstehen!

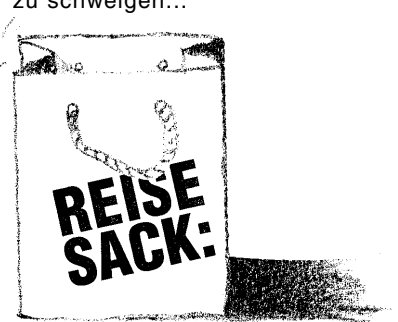
Unsere Empfehlung: die preisgünstige Reihe aus dem DuMont-Verlag «**Berühmte Maler auf einen Blick**», schmale Monographien (inkl. Bildmaterial) zu den bekanntesten und wichtigsten Malern der letzten Jahrhunderte. Oder selbstverständlich die neuesten **Architektur- und Kunstbücher**, von denen wir immer eine gewisse Auswahl für Sie bereithalten!



# Reisesack

Reisen – ein riesiges Spektrum. Weshalb nicht einen kleinen Reiseführer mit einer Strassen-, Wander-, oder Velokarte kombinieren und noch einen Roman dazulegen, welcher vom entsprechenden Land oder Sprachgebiet erzählt?

Ebenfalls sehr geeignet: **Länder- und Städtebeschreibungen im Piper** (z.B. Gebrauchsanweisung für England) und **Schöffling Verlag** (z.B. **Peter Sager**; England, mein England) – schön gestaltete Bände mit sehr vielen **Insiderinformationen**, ideal zur Vorbereitung und um nach der Reise in Erinnerungen zu schwelgen...



kleinen jüdisch-orthodoxen Gemeinde gehörig durcheinander! Denn durch ihre etwas freiere und unkonventionelle Art zu leben, stösst sie ihre Nachbarinnen immer wieder vor den Kopf. Je länger Batsheba aber in der Gemeinde lebt und sich in die Gemeinschaft einzufügen sucht, desto mehr Sympathien gewinnt sie. Vor allem da die Frau des Rabbi hinter ihr steht und sie durch diese sehr geachtete Persönlichkeit Rückendeckung erhält. Die Position der Aussenseiterin stärkt sich soweit, das ihr eine Stelle als Kunstlehrerin in der hiesigen High-School angeboten wird. Die jungen Mädchen, mitten in der Pubertät, akzeptieren und bewundern Batsheba, vor allem da sie spüren, dass ihre Lehrerin ein Vorleben gehabt hat und dies auch gar nicht verheimlichen möchte. Als einige der Mädchen beginnen - durch Batsheba angeregt - ihre Religion und ihre Zukunft zu hinterfragen, ist die Schuldige schnell gefunden! Einfache Lösungen sind zwar vielleicht auf den ersten Blick angenehm, aber führen sie auch zum Ziel?

**Der Abschied von Sibylle Engi-Zingg naht – Anfang Mai wird sie nach über 16 Jahren in unserer Buchhandlung (des Pendelns müde) in ihrer Heimatstadt St. Gallen eine neue Herausforderung in der Freihandbibliothek annehmen. Ganz herzlichen Dank für die langjährige Mitarbeit und natürlich auch für's Zurseitestehen während der ersten Monate unserer neuen Buchhandlung! ■**



Daniela Binder

**Philippe Blasband;**  
**Zalmans Album**  
S. Fischer Verlag, Fr. 33.–

Die polnisch-jüdische Familie Rabinovitch steht im Zentrum des Romans des belgischen Autors Philippe Blasband (autobiographische Bezüge sind nicht auszuschliessen!). In insgesamt 13 Porträts kommt jedes Familienmitglied – vier Generationen umfassend – zu Wort. Teils tragisch, teils komisch breitet sich die wechselhafte Geschichte dieser Familie vor dem lesenden Auge aus. Die Rabinovitchs berichten von der Flucht aus Polen, knapp einem Pogrom entronnen; die Ankunft in Brüssel, ohne ein Wort der fremden Sprache zu verstehen; die Dreissiger und Vierziger Jahre unter der akuten Bedrohung durch Hitler; die Nachkriegszeit in Belgien und nicht zuletzt über die Auseinandersetzung mit ihrer Religion, dem Judentum. Treff- und Fixpunkte sind die jeweiligen Familienanlässe und Beerdigungen, wo die noch lebenden Mitglieder zusammenkommen, um Neuigkeiten auszutauschen und auch um dem Familienklatsch zu frönen...

*Mit grosser Faszination habe ich das Buch geradezu verschlungen: für mich ist erstaunlich, wie der Autor den einzelnen Charakteren, Frauen wie Männern, eine eigene Stimme gegeben hat, und dadurch glaubhaft macht, dass hier wirklich verschiedene Menschen zu einem sprechen. So sind dreizehn Versionen einer Familiengeschichte entstanden, da Wahrheiten und Geschehnisse von jeder Persönlichkeit anders gesehen oder interpretiert werden. - Für Liebhaber des jüdischen Genres ein absolutes Muss! ■*



Evelyn Bitterli

**Doris Dörrie;**  
**Was machen wir jetzt?**  
Diogenes Verlag, Fr. 39.90

Fred Kaufmann ist zwar bereits Mitte Vierzig, fühlt sich dennoch einem Teenager ähnlicher, als einem beruflich erfolgreichen Kaufmann in den besten Jahren. Äusserlich auf jung getrimmt, durch Calvin-Klein-Unterwäsche und Hugo-Boss-Anzüge, schwimmt er im grossen Becken der Angst vor seinem Leben als Versager. Er ist auf der Flucht vor dem Ende der Liebe zu seiner Frau, dem Zerfall seiner Familie und im Besonderen auf der Flucht vor dem unvermeidlichen Niedergang seines Körpers. Ständig treibt er ziellos umher, kommt jedoch nie in den Genuss des Gefühls von Geborgenheit, von Nachhausekommen. Dies im völligen Gegensatz zum Motto seiner jugendlichen Turnschuhe, welche ihm das Geheimnis des Lebens vermitteln könnten: Just do it!

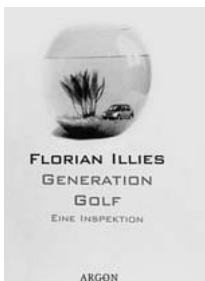
Währenddessen nimmt seine Frau Claudia Meditationskurse und wendet sich im verzweifelten Versuch ihre Ehe zu retten dem Buddhismus zu. Die 17-jährige Tochter Franka lebt in ihrer eigenen, Fred unzugänglichen Welt. Aus dem kleinen vertrauensseligen Mädchen ist ein abweisender Teenager geworden, zu dessen Gefühlswelt Fred keinen Zugang findet. Dass sie sich ausgerechnet in einen tibetischen Lama verliebt, empfindet er als persönlichen Angriff auf seine Unfähigkeit, der eigenen Tochter das Leben richtig übermitteln zu können. Fred soll nun Franka nach Südfrankreich in ein Buddhisten-

camp bringen, damit sie in des Liebsten unmittelbarer Nähe zur Vernunft kommen kann – Diese Reise entpuppt sich als ein Wechselbad der Gefühle. Vater und Tochter kommen sich zu ihrer eigenen Überraschung endlich näher. Selbstverständlich lehnt sich Fred gegen das Campleben auf, denn Gruppen haben stets den Nachteil, andere auszuschliessen. Unweigerlich wird er aber ins Geschehen hineingezogen und stellt bald verblüfft fest, wie seine Vorurteile sich zu wandeln beginnen. Der Schritt zu Versöhnung mit seinem Ich beginnt in jenem Moment, in dem Fred ehrlich zu sich selber wird, und den Augenblick als etwas Besonderes zu erkennen vermag.

*Doris Dörrie zeichnet ein detailgetreues Leben aus der Sicht eines Mannes, das direkt aus der heutigen Gesellschaft gegriffen ist. Die Ironie, mit der Fred sich und andere wahrnimmt, gibt dem Roman einen eigenen vergnüglichen Touch, obwohl sein Leben alles andere als humorvoll und locker ist. Sie macht sich aber keineswegs lustig über ihn, sondern beschreibt Freds Innenleben mitfühlend und versöhnlich. ■*

**Ab Anfang Mai wird Evelyn Bitterli wieder zu unserem Team stossen – sie hatte während den Jahren 1997 – 1999 die Lehre als Sortimentsbuchhändlerin in der Buchhandlung Schneebeli absolviert – und freut sich nun, nach halbjähriger Abwesenheit, wieder an die Obergasse zurückzukehren!**

## Diverse Buchtipps:



**Florian Illies, Generation Golf – eine Inspektion**  
Argon Verlag,  
Fr. 31.50

„Die Achtziger Jahre waren das langweiligste Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts. Nicole sang von ein bisschen Friede, Helmut

Kohl nahm ein bisschen ab und wieder ein bisschen zu. Kaffee hiess plötzlich Cappuccino und Raider Twix. Aber sonst änderte sich nix.“

*Florian Illies, 1971 geboren, Golffahrer, Feuilletonredakteur der „FAZ“, schreibt sehr lakonisch und überaus humorvoll über die ihm bestens bekannte Generation der zwischen 1968 bis 1975 Geborenen, über die wie er sie nennt „Generation Golf“.*

*Eine Lektüre nicht nur für die Generation Golf, sondern auch für deren Eltern und andere Direktbetroffene! ■*

## Persönliche Buchbesprechungen



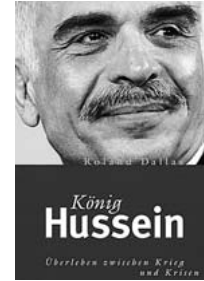
Alex Schneebeli  
**Robert Whyman;  
Richard Sorge –  
Der Mann mit den drei  
Gesichtern**  
Europ. Verlagsanstalt,  
Fr. 46.–

Dass die Realität spannender sein kann als jeder Kriminalroman beweist das ungewöhnliche Leben des deutschen Meisterspions Richard Sorge, der am 7. November 1944 in Tokio am Galgen endete.

Die Hölle des 1. Weltkrieges machte ihn zum Pazifisten, später Kommunisten und führte ihn nach Moskau. Als Auslandskorrespondent der Frankfurter Zeitung getarnt, gelingt ihm in Japan der Aufbau eines äusserst erfolgreichen Spionagerings, dessen Fäden bis ins Ministerpräsidentenamt in Tokio reichen. Rechtzeitig, aber erfolglos, warnt Sorge die sowjetische Führung vor dem deutschen Ueberfall im Juni 1941. Dank seiner präzisen Informationen, dass die japani-

sche Armee 1941 keinen Angriff auf die Sowjetunion plant, kann Stalin im Herbst winterge- wohnte, sibirische Truppen aus Asien abziehen, die dann erfolgreich in die Abwehrschlacht vor Moskau eingreifen. Ein Einzelner hat somit erreicht, dass Hitler seine erste entscheidende Schlappe erlitt.

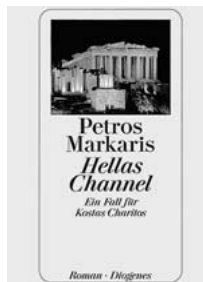
Whymants äusserst spannender dokumentarischer Lebensbericht verschweigt aber auch nicht die Schattenseiten im Leben des Spions, die von Alkohol und Frauengeschichten geprägten Ausschweifungen.



**Roland Dallas,  
König Hussein**  
Droste Verlag,  
Fr. 41.–

Jahrelang Auslandskorrespondent der Reuters-Nachrichten-Agentur, heute Leiter des Foreign Report beschreibt Robert Dallas den Werdegang

dieses erstaunlichen Politikers, der das Geschehen im Nahen Osten und den Friedensprozess wie kaum ein anderer beeinflusst hat. Mit erst 18 Jahren zum König gekrönt, erbe er ein Reich, das die britische Mandatsmacht künstlich geschaffen hatte. Nach dem Besuch von englischen Militärakademien lernte der kleinwüchsige Hussein rasch mit den widerstreitenden innenpolitischen, arabischen und ausländischen Mächten zu jonglieren und dabei stets auch seinen eigenen Vorstellungen zu folgen. Sein oberstes Ziel

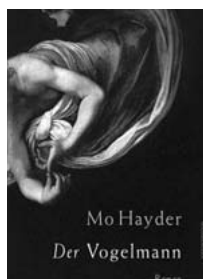


**Petros Markaris;  
Hellas Channel**  
Diogenes Verlag,  
Fr. 44.90

*Ein neuer Kommissar am Krimihimmel – Kostas Charitos von der Athener Polizei!*

Die Reporterin Janna Karajorgi hat Kommissar Charitos nie ausstehen können, doch nun ist sie tot, ermordet, und er bekommt den Fall übertragen. Die Karajorgi war berüchtigt für ihre Skandalreportagen – wer hatte Angst vor ihren Enthüllungen? Notgedrungen begibt er sich in die Höhle des Löwen und legt sich mit seinen ärgsten Feinden an: den Journalisten.

*Eine etwas andere Sicht von Griechenland als Sonne, blauem Himmel und Tsatsiki erhält man bei der Lektüre dieses Krimis. Petros Markaris blickt hinter die Kulissen der Polizei und des Fernsehens, erzählt von Intrigen, Korruption und nicht verarbeiteter Geschichte anhand zweier Mordfälle im Presse milieu. ■*



**Mo Hayder;  
Der Vogelmann**  
Goldmann Verlag,  
Fr. 39.50

London im Frühling. In der Nähe der Themse werden die Leichen von fünf Frauen gefunden, die offenbar einem Serienmörder zum Opfer fielen.

Detective Inspector Jack Caffrey ermittelt mit seiner Spezialeinheit fieberhaft, um dem mysteriösen „Vogelmann“ auf die Spur zu kommen. Hinweise führen ihn schliesslich nach Greenwich, wo er die junge Malerin Becky kennenlernt, für die er bald mehr als nur berufliches Interesse entwickelt. – Als es der Polizei schliesslich gelingt, einen Verdächtigen festzunehmen, hoffen alle auf ein Ende des Alptrausms. Doch das Mor den geht weiter und auf einmal ist Becky spurlos verschwunden...

*Die neue Kriminalautorin Mo Hayder gilt in England als wichtigste Entdeckung seit Minette Walters – dem kann ich nur zustimmen. Allerdings: Der Vogelmann ist nichts für zartbesaitete Gemüter! ■*



**Anita Shreve;  
Olympia**  
Piper Verlag, Fr. 37.–

*Nach ihren Welterfolgen «Das Gewicht des Wassers» und «Die Frau des Piloten» erzählt die amerikanische Autorin die leidenschaftliche authentische Liebesgeschichte zwischen einem 15jährigen Mädchen und einem 41jährigen Arzt am Ende des ausgehenden 19. Jahrhunderts.*

Olympia, behütete Tochter eines wohlhabenden Verlegers, ein Mädchen von ungewöhnlicher Intelligenz, Reife und Schönheit, erlebt die Liebe wie ein Naturereignis, als ein Freund ihres Vaters zu Besuch kommt, John Haskell ist nicht nur ein

war das Ueberleben der Haschemiten-Dynastie. Geheime Kontakte mit den Israelis begann der König bereits 1963. Er überlebte 30 Attentate und viele Umsturzversuche.

*Der Schwerpunkt des Buches liegt auf den historischen Entwicklungen im Nahen Osten, für die die Biografie des Königs den roten Faden bietet.* ■



**Birgit Capaul:**  
**Harold Feinstein, Flowers**  
**Dumont Verlag, Fr. 91.–**

Ein Fotoband der Superklasse. Feinsteins Blumenbilder zeigen Schönheit, Formenvielfalt und Farbenzauber von 100 Blüten. Extrem nah fotografiert wirkt jedes Foto wie ein Kunstwerk. Machen Sie sich selbst oder anderen eine Freude mit diesem wunderschönen Buch.

bekannter Arzt und engagierter Kämpfer gegen soziale Missstände in den nahe gelegenen Textilfabriken – er ist auch verheiratet und Vater dreier Kinder. Doch das Wissen um ihr moralisches Unrecht hindert die beiden nicht daran, in einen Strudel grosser Gefühle abzutauchen, deren Folgen unabsehbar werden. Vor allem Olympia ist bereit, die Konsequenzen ihres „Fehltritts“ zu tragen und lässt sich von geltenden Konventionen nicht beirren, ihr Leben nach ihrem Gutdünken zu führen, wenn sie auch damit immer wieder die Gesellschaft vor den Kopf stösst. ■



**Majgull Axelsson; Die Aprilhexe**  
**C. Bertelsmann, Fr. 41.50**

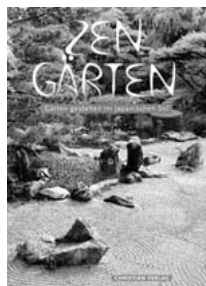
Desirée ist eines der vielen behinderten Kinder, die in den fünfziger Jahren in ein Heim gegeben wurden, und eines der wenigen, das bis in die neunziger Jahre überlebt hat. Sie kann weder gehen noch sprechen, dafür hat sie andere Fähigkeiten. Ihre drei Schwestern wissen nichts von ihrer Existenz. Doch eines Tages bekommt jede von ihnen einen Brief, der sie zwingt, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Margareta, die Physikerin, Christina, die Aerztin, und Birgitta, die Alkoholikerin. Mit ihren anonymen Briefen legt Desirée den Finger auf Wunden, die noch längst nicht verheilt sind. *Die Konkurrenz unter Frauen, die Beziehung zwischen Müttern und Töchtern, die gesellschaftliche Ausgrenzung von Menschen, die irgendwie*



Birgit Capaul

**Charlotte Seeling; Frauen und ihre Gärten**  
**Gerstenberg Verlag, Fr. 92.–**

Frühling, Frühling – nach der grauen und kalten Jahreszeit kann man es kaum erwarten, die Bäume, Sträucher und Blumen wieder aufblühen zu sehen. Damit die Wartezeit verkürzt wird, stimmen Sie sich schon einmal mit einem wunderbar fotografierten Bildband ein! Diesmal das Thema Garten von einer ganz speziellen Seite. Die Journalistin Charlotte Seeling hat 23 Frauen aus verschiedenen Ländern besucht, die eine Leidenschaft gemeinsam haben: Ihre eigenen Gärten.



**Erik Borja; Zen-Gärten – Gärten gestalten im japanischen Stil**  
**Christian Verlag, Fr. 54.50**

Gartenkunst aus Japan ist die grosse Leidenschaft von Erik Borja. Zahlreiche öffentliche und private Gärten in seiner französischen Heimat und im Ausland hat er nach den Prinzipien der Zen-Lehre angelegt. Sein Buch „Zen-Gärten“ ist so eine anregende Einführung und praktikable Anleitung zur Gestaltung des eigenen Gartens. ■

*anders sind – davon erzählt die schwedische Autorin in ihrem Buch, welches nur häppchenweise zu geniessen ist und unter die Haut geht, wie noch selten eines... Unbedingt lesen!* ■



**Joe Fiorito; Die Stimmen meines Vaters**  
**Alexander Fest Verlag, Fr. 41.–**

Dusty - Joe Fioritos Vater - liegt im Sterben – der Sohn eilt zu ihm, um während der sich hinziehenden Nächte am Bett zu wachen und vielleicht noch einmal die wundervollen Geschichten zu hören, die seine Kindheit und Jugend begleitet haben. Es ist nicht leicht in Kanada ein Fiorito zu sein. Dusty verdient den Lebensunterhalt für sich und seine vielköpfige Familie als Briefträger, abends frönt er seiner wahren Passion, er spielt in einer Tanzkapelle, geniesst die Blicke der schönen Frauen. Zu Hause wartet dann Joe auf ihn – in manchen Nächten erzählt der Vater, und der Sohn hört zu: Geschichten über den Ursprung der Familie im winzigen italienischen Dorf, Geschichten über Dustys Vorfäter und Brüder, all die Abenteurer und Heisssporne, Schürzenjäger und Trunkenbolde, die unter dem Panzer ihrer Männlichkeit so verletzlich sind.

*Die Stimme des Vaters, ein letztes Mal erzählt sie von der Sehnsucht und dem Stolz, dem Ueberlebenswillen und der Freude jener Einwanderer, die trotz aller Armut so leidenschaftlich zu leben verstanden.* ■

**Unser Team:**



Daniela Binder



Evelyn Bitterli



Birgit Capaul



Sibylle Engi-Zingg



Monika Haug



Alex Schneebeili

**Obergass-Bücher GmbH:**

Daniela Binder,  
Winterthur  
Hans-Ruedi Keller,  
Pfäffikon ZH  
Conrad Schneider,  
Thalheim  
Hanspeter Schneider,  
Rätterschen